



Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Ruth Waldmann SPD**

Bericht zum Problem der multiresistenten Erreger

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit und Pflege über ihre Einschätzungen und Maßnahmen zur Bearbeitung des Problems der multiresistenten Erreger zu berichten.

Dabei soll sie insbesondere auf die folgenden Fragen eingehen:

1. Wie weit ist die Umsetzung der Ziele der Unterarbeitsgruppe „Antibiotika“ des Pharmadialogs auf Bundesebene (z.B. Erforschung und Entwicklung neuer Therapieansätze und Diagnostika für bakterielle Infektionen stärken, zielgerichtete Entwicklung neuer Antibiotika fördern, zielgenauer Antibiotikaeinsatz durch Leitlinien und Diagnostika) bisher gediehen?
2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Stand der Umsetzung der sechs Ziele der „Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie (DART)“ von 2015? In welchen Bereichen sieht die Staatsregierung hier verstärkten Handlungsbedarf und welche Maßnahmen wird sie selbst unterstützen oder initiieren?
3. Welche Initiativen und Aktivitäten hat der Globale Aktionsplan der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gegen resistente Erreger in Deutschland und Bayern ausgelöst? Wie bewertet die Staatsregierung diese Umsetzungsaktivitäten?
4. Welche weiteren Maßnahmen und Aktivitäten gegen multiresistente Erreger ergeben sich für die Staatsregierung aus der gemeinsamen Anhörung der Landtagsausschüsse für Gesundheit und Pflege, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt und Verbraucherschutz vom 23. Februar 2016? Hier bitte insbesondere auf die Bereiche ärztliche Aus- und Weiterbildung, Kampagnen und andere Maßnahmen für einen zielgerichteten Antibiotikaeinsatz, personelle Ausstattung der Gesundheitsämter im Hinblick auf die zunehmende Zahl an Tuberkulose(Tbc)-Erkrankungen, Personalschlüssel in der Pflege im Hinblick auf die Reduktion von nosokomialen Infektionen eingehen.